



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2023
Laufende Nr.:	333-23

**Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 17. Februar 2021 (Studienstart: Sommersemester 2021, Wintersemes-
ter 2021/2022 und Sommersemester 2022)
vom 28. November 2023**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 90 Abs. 1 Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 17. Februars 2021 wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung: „Aufgrund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 90 Abs. 1 Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 05. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:“

2. In § 1 werden die Worte „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und“ ersatzlos gestrichen und das Datum „20. Juni 2017“ durch „13. Juni 2023“ ersetzt.
3. § 6 wird wie folgt geändert: In Absatz 2 Satz 2 wird „zu“ durch „zwei Wochen nach“ ersetzt.
4. § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 4 wird an das Wort „Erfolg“ jeweils „abgelegt“ angefügt und in Satz 5 „22“ durch „33“ ersetzt.
 - d) Der bisherige Absatz 4 wird ersatzlos gestrichen.
5. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage

Übersicht über die Module und Prüfungen des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Landshut

Modul-Nr.	Modulname	Art des Moduls	ECTS-Punkte	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungsart ¹	Prüfungsdauer / Prüfungsumfang	Notengewichtung
IM100	Methodik Angewandter Wissenschaften	PFM	5	4	2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS begleitendes Praktikum	Ausarb	Bearbeitungszeitraum: 6 Wochen / 10-40 Seiten	5/90
IM310	IT-Projektmanagement	WPFM	5	4	2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS begleitendes Praktikum	Klausur	90 Min	5/90
IM420	Vertiefung Datenbanksysteme	WPFM	5	4	2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS begleitendes Praktikum	mdlPr oder Klausur	20 Min 90 Min	5/90
IM440	Softwarequalität	WPFM	5	4	2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS begleitendes Praktikum	Klausur	90 Min	5/90
IM810	Praxisorientiertes Studienprojekt	PFM	10		8 SWS nicht ständig betreute Projektarbeit	portP(Ausarb, Vortrag.sb)		10/90
IM820	Seminar	PFM	5		Vorträge	2 x Vortrag.sb, gleichgewichtet	je 60 Min	5/90

IM830	Masterarbeit	PFM	30		Eigenverantwortliches Arbeiten	portP(Ausarb, Koll)		30/90
IM910	Collaborative Business Process Management	WPFM	5	4	4 SWS seminaristischer Unterricht und Praktikum	Ausarb	Bearbeitungszeitraum: Gesamter Vorlesungszeitraum / 10-40 Seiten	5/90
IM930	IT-Consulting	PFM	5	4	4 SWS seminaristischer Unterricht mit praktischen Übungen	portP(Votr.sb, Ausarb, Klausur)		5/90
IM950	Management Support Systeme	PFM	5	4	2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS begleitendes Praktikum	Klausur oder Ausarb	90 Min Bearbeitungszeitraum: 12 Wochen / 10-40 Seiten	5/90
IM960	E-Government	WPFM	5	4	4 SWS seminaristischer Unterricht	Ausarb	Bearbeitungszeitraum: 6 Wochen / 10-40 Seiten	5/90
IM970	Data Science	PFM	5	4	2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS begleitendes Praktikum	Ausarb	Bearbeitungszeitraum: 6 Wochen / 10-40 Seiten	5/90
IM980	Enterprise Architecture Management	WPFM	5	4	4 SWS seminaristischer Unterricht mit praktischen Übungen und Kurzreferaten	Klausur	90 Min	5/90

1) Sind in der Spalte „Prüfungsart“ mehrere Prüfungsarten eingetragen, ergibt sich die Festlegung der konkret zu erbringenden Prüfungsleistung nach den Regelungen der APO. Bei Portfolioprüfungen (portP) werden Umfang und Gewichtung der einzelnen Teilaufgaben im Studien- und Prüfungsplan bekannt gegeben.

Abkürzungen:

Ausarb:	schriftliche Ausarbeitung
ECTS:	European Credit Transfer and Accumulation System
Koll:	Kolloquium
mdlPr:	mündliche Prüfung
PFM:	Pflichtmodul
portP:	Portfolioprüfung (mit Angabe der einzelnen Prüfungselemente in Klammern)
prakP.sb:	Praktische Prüfung (semesterbegleitend)
SPP:	Studien- und Prüfungsplan
SWS:	Semesterwochenstunden
Votr.sb:	Vortrag (semesterbegleitend)
WPFM:	Wahlpflichtmodul

§ 2**Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 21. November 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 28.11.2023

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörnbacher

Diese Satzung wurde am 28. November 2023 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 28. November 2023 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 28. November 2023.